

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
01. Fläche	x						
02. Wasser							
03. Energie							
04. Abfall							
05. Verkehr							
06. Immissionen				x			Untersuchung der potentiellen Verbesserung der Luftqualität durch City Trees
07. Einschränkung von Fauna und Flora	x						
08. Bildungsangebot	x						
09. Kulturangebot	x						
10. Freizeitangebot	x						
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x						
12. Arbeitslosenquote	x						
13. Ausbildungsplätze	x						
14. Betriebsansiedlungen	x						
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x						
16. Demografischer Wandel	x						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XIX. WAHLPERIODE -

Lfd. Nr.:
Drucks. Nr.:

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin über den Beschluss der BVV vom 20.09.2017 Drucks.Nr. 0300/XX

Moos gegen Feinstaub

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 20.09.2017 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt beschließt zu prüfen, ob und wo im Bezirk ein Modellprojekt mit sogenannten City Trees des Berliner Start-Up-Unternehmens Green City Solutions realisiert werden kann. Dabei ist auch zu prüfen, ob Sponsoren für das Modellprojekt gefunden werden können.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt befürwortet grundsätzlich die Teilnahme an der zweiten Phase des im Rahmen des **EU-Finanzierungsinstruments für KMU H2020** entwickelten „Moss Tree-Projektes“ und unterstützt die Identifizierung passender Aufstellorte für City Trees im Bezirk. Ein entsprechender Beschluss wurde bereits am 26.09.2017 im Bezirksamt gefasst.

Im Nachgang dazu fand eine Fachämterrunde statt, in der gemeinsam mit der Green City Solutions über mögliche Aufstellorte diskutiert wurde. Die Anlagen sollen für ca. 2 Jahre am gewählten Standort verbleiben können, um aussagefähige Messungen erhalten zu können. Ideal ist eine Straßenflucht, da am Anfang und Endpunkt einer Reihe von bis zu 15 City Trees gemessen werden soll.

Die ursprünglich angefragte Aufstellfläche am Mariendorfer Damm erwies sich als nicht realisierbar, da durch die Aufstellung der ca. 4m hohen Mooswände die Sichtachsen der Autofahrerinnen auf dem Damm zu sehr beeinträchtigt würden.

Gemeinsam haben die Sitzungsteilnehmer_innen im Bereich Hohenstauffenstraße/ Martin-Luther-Straße einen möglichen Standort identifiziert. Herr Honus von Green City Solutions wurde gebeten, die aufgezeigte Möglichkeit zu prüfen. Dies ist in der Zwischenzeit geschehen und der Standort wurde als grundsätzlich geeignet für **Phase 2** des **Projekt H2020** identifiziert.

Nun muss das Potential des Standortes in der Tiefe geprüft werden. Eine weitere Ämterrunde ist in der Planung. Da auch das Engagement des privaten Sektors ein guter Indikator für den

Erfolg des Projektes ist, wird auch hier über die Wirtschaftsförderung versucht, Kontakte mit interessierten Unternehmen zu knüpfen.

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den .März 2018

- | | |
|---|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV Tempelhof-Schöneberg vom 20.09.2017 Drucks.-Nr. 0300/XIX
Moos gegen Feinstaub |
| 2. Berichterstatterin: | Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten. |
| 4. Begründung: | Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen. |
| 5. Rechtsgrundlage | § 36 (2) BezVG |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter | Keine |
| 7. Haushaltsmäßige/
Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit | siehe Anlage |
| 9. Unterrichtung BVV | Mitteilung zur Kenntnisnahme |
| 10. Mitzeichnung | Keine |

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin